Die Überladebrücke

Auch Verladeanlagen können umweltfreundlich hergestellt werden. Dies beweist das neue Verladesystem der NANI Verladetechnik.

Die Überladebrücke

Diese wurde von einem jungen, zukunftsorientierten Team mit langjähriger Erfahrung im Verladebereich entwickelt und nach dem neuesten Stand der Technik konzipiert.

Die Nani Ladebrücken erfüllen in allen Punkten die DIN 15126 für Ladebrücken und entsprechen den Unfallverhütungsvorschriften sowie der Richtlinie für Ladebrücken und fahrbare Rampen ZH 1/156, neueste Fassung der Berufsgenossenschaft und den VDE-Bestimmungen.

Der Rahmen

Der Ladebrückenrahmen kann als Vorabrahmen geliefert werden. Hierdurch kann der Hallenfußboden in einem Guss hergestellt werden. Dieses garantiert eine optimale Verbindung zwischen Rahmen und Hallenboden.

Es entfällt das aufwendige Aussparen der Hallenböden und Setzen der Ankerdollen sowie das nachträgliche Vergießen des Rahmens und das Reinigen der Ladebrücken von Betonresten.

Außerdem werden die Hydraulikzylinder nicht durch Beton und Reinigungsmittel beschädigt.

Hervorragend geeignet ist dieses System auch für Betonfertigteile, da der Rahmen einfach in die Betonformen eingelegt wird, sowie für Vakuum-Beton-Böden.

Der Stahlbau

Der Stahlbau wird mit dem modernen Schutzgasschweißverfahren hergestellt. Das Plateaublech besteht aus 8 mm Tränenblech, nach Euro-Norm. Die Seitenbleche sind 6 mm dick. Das Plateaublech wird durch Winkelunterzüge verstärkt. Hierdurch erhält die Ladebrücke eine hohe Biegesteifigkeit und bleibt aufgrund der Konstruktion verwindungsweich. So kann die Ladebrücke auch extreme Schrägstellungen der Lkw-Ladefläche ausgleichen.

Die Ladebrücke ist serienmäßig mit großen Gummipuffern ausgestattet.

Um auch hier einen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt zu leisten, werden die Gummipuffer aus Recycling-Material hergestellt.

Die Warnmarkierung schwarz - gelb ist sowohl am Rahmen als auch an der Ladebrücke lackiert.

Die beiden Hub-Hydraulikzylinder sind quer zum Plateau angeordnet, sodass eine optimale Krafteinleitung der Abstützkräfte auch in Notsituationen sichergestellt ist. Die Hydraulikzylinder sind an beiden Enden durch Kugelgelenke beweglich gelagert, so daß keine Querkräfte in den Zylindern auftreten können.

Das Vorschubteil ist 6-fach rollengelagert und mit wartungsfreien Rollen ausgestattet. Somit ist ein nahezu geräuschloses Ausfahren des Vorschubes sichergestellt.

Nani Verladetechnik GmbH & Co. KG
Siegerslebener Str. 12, 39365 Eilsleben
Tel. +49 (0) 39409 914 0

Die Überladebrücke

Die Hydraulik

Das Hydraulikaggregat ist eine zukunftsweisende Kompakthydraulik.

Der Hydraulikmotor ist ein leistungsstarker (1,5 kW) Unterölmotor der durch diese Bauweise eine minimierte Wärmeentwicklung hat. Durch die Unterölmotortechnik erreichen wir ein reduziertes Antriebsgeräusch und leisten so einen weiteren Beitrag zu einer besseren Umwelt.

Das Hydrauliköl ist ein biologisch abbaubares Öl (optional), das sich innerhalb von 14 Tagen bis zu 90 % abbaut.

Durch den hydraulischen Steuerblock wird in Verbindung mit der Steuerung in jeder Arbeitsposition eine Schwimmstellung der Ladebrücke sichergestellt.

Die Steuerung

Die Steuerung ist eine 2-Knopf-Steuerung und hat einen abschließbaren Hauptschalter für eine allpolige Abschaltung.

Die Funktionen werden über einen Mikroprozessor gesteuert, der eine absolute Wiederholgenauigkeit der Steuerfunktionen ermöglicht. Daher benötigen wir keine mechanischen Schalter und erzielen so eine lange Lebensdauer.

Die Lackierung

Um einen optimalen Korrosionsschutz zu erhalten werden alle Stahlteile vor der Farbgebung gestrahlt. Danach werden die Nani-Produkte lackiert. Eine Grundierung und ein Decklack mit einer Gesamtschichtdicke von 100 my tragen so zu einem optimalen Korrosionsschutz bei.

Wasserlösliches Lacksystem (optional)

Die Grundierung und der Decklack sind ein Zweikomponentenlack, der mit einer Schichtstärke von mindestens 100 my aufgespritzt wird und damit einen erhöhten Korrosionsschutz und guten Verschleißschutz bietet. Weiterhin weist der Lack einen guten Antirutscheffekt auf. Das Lacksystem selbst ist ein wasserlösliches, das speziell für Übersee-Container entwickelt wurde. Es handelt sich hierbei um eine ökologische Beschichtung für die eine physiologische Unbedenklichkeitsbescheinigung vorhanden ist, d.h., sie ist frei von Schadstoffen und Schwermetallen und kann somit auch im Lebensmittelbereich eingesetzt werden.

Nani Verladetechnik GmbH & Co. KG
Siegerslebener Str. 12, 39365 Eilsleben
Tel. +49 (0) 39409 914 0

Die Überladebrücke

Konstruktionsmerkmale von Nani-Überladebrücken

1. Das Plateaudeckblech ist in TR.-Bl. 8/10 gefertigt. (Damit verhindern wir Verformungen des Deckbleches durch die kleiner und härter gewordenen Staplerräder mit ihren erheblich höheren Punktlasten)

2. Die Seitenbleche sind aus 6mm dickem Blech. (Diese Bleche erhöhen die Stabilität des Plateaus und sind gegen Verformungen aus Stapleranprall widerstandsfähiger als das allgemein übliche 3 - 4mm Blech)

3. Großdimensionierte Plateaulagerungen verteilen die Kräfte am Anschluss an den Hallenboden breitflächig und damit optimal.

4. Die weit vorn, quer zur Plateauachse angeordneten Hubzylinder bewirken die bestmögliche Kräfteabtragung. Durch diese Art der Zylinderanordnung entstehen am Anschluss an den Hallenboden keine Horizontalkräfte (wie bei den üblicherweise schräg und parallel zur Plateauachse angeordneten Zylindern). Die Zylinder sind beidseitig in Kugelgelenken gelagert.

5. Diese Art der Zylinderanordnung hat einen besonderen Vorteil im sogenannten Notstop-Fall, da gerade dabei extrem große Kräfte ins Bauwerk abgeleitet werden müssen. Außerdem wird das Brückenplateau mit dem darauf stehenden Stapler optimal abgestützt.

6. Der Vorschub ist 6-fach rollengelagert (das bedeutet, dass beim Vor- und Zurückfahren des Vorschubes kein „Stahl auf Stahl“ läuft und somit keine Schleif- bzw. Quietschgeräusche entstehen; besserer Korrosionsschutz, da die Lackschicht nicht zerstört wird; längere Lebensdauer).
   Ein besonders wichtiger Aspekt beim Einsatz in Mischgebieten, weil dadurch ein sehr ruhiger Lauf der Überladebrücke gewährleistet ist.

7. Hierzu trägt auch das serienmäßig verwendete Unterölaggregat bei, das einen sehr leisen Motorbetrieb garantiert. Die Senkgeschwindigkeit ist über eine Drossel verstellbar. Die Anlage wird durch ein einstellbares Druckbegrenzungsventil vor Überlastung geschützt.

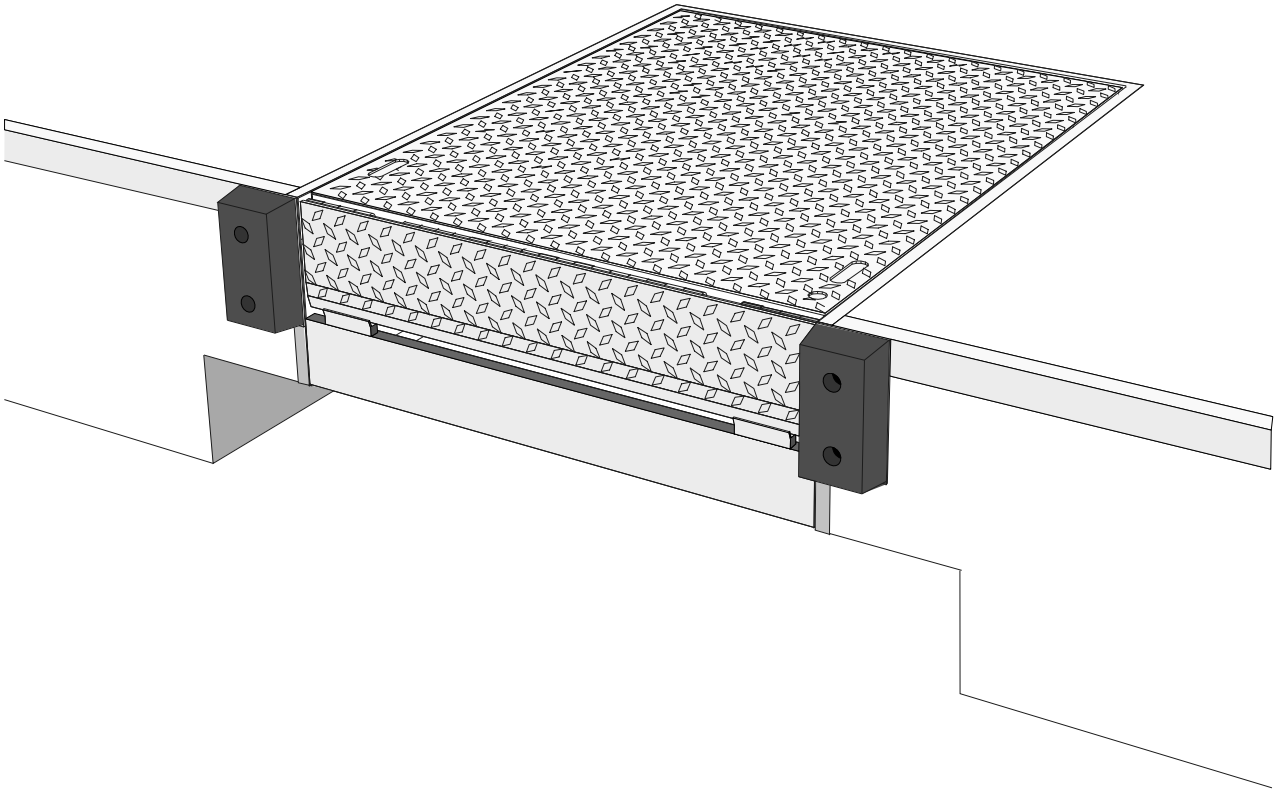
8. Serienmäßig großdimensionierte Anprallpuffer (450 x 250 x 110) schützen Rampe und Fassade erheblich besser und länger als die oft üblichen sehr kleinen (z.B. 400 x 80 x 70) Gummistoßleisten.

9. Die Zylinder sind serienmäßig mit Rohrbruchsicherungen ausgestattet.

Technische Änderungen vorbehalten

Nani Verladetechnik GmbH & Co. KG
Siegerslebener Str. 12, 39365 Eilsleben
Tel. +49 (0) 39409 914 0

NANI - Überladebrücke mit Klappauffahrt - Typ KBH



Die Überladebrücke mit Klappauffahrt besteht aus einer soliden Stahlkonstruktion, die mittels einer elektronischen Steuerung elektrohydraulisch in die Arbeitsposition verfahren wird.

Nach Anheben des Plateaus wird die Klappauffahrt in Verladestellung geklappt und legt sich beim Absenken auf die Ladefläche des zu be- bzw. entladenden Fahrzeuges.

Die Brücke liegt in Schwimmstellung auf und gleicht somit alle Federbewegungen des Fahrzeuges aus.

Aufgrund der hinteren Anlenkung und der vorderen seitlichen Abstützung ist eine Unterfahrbarkeit für Fahrzeuge mit abgesenkter Ladebordwand in jeder Ladeposition möglich.

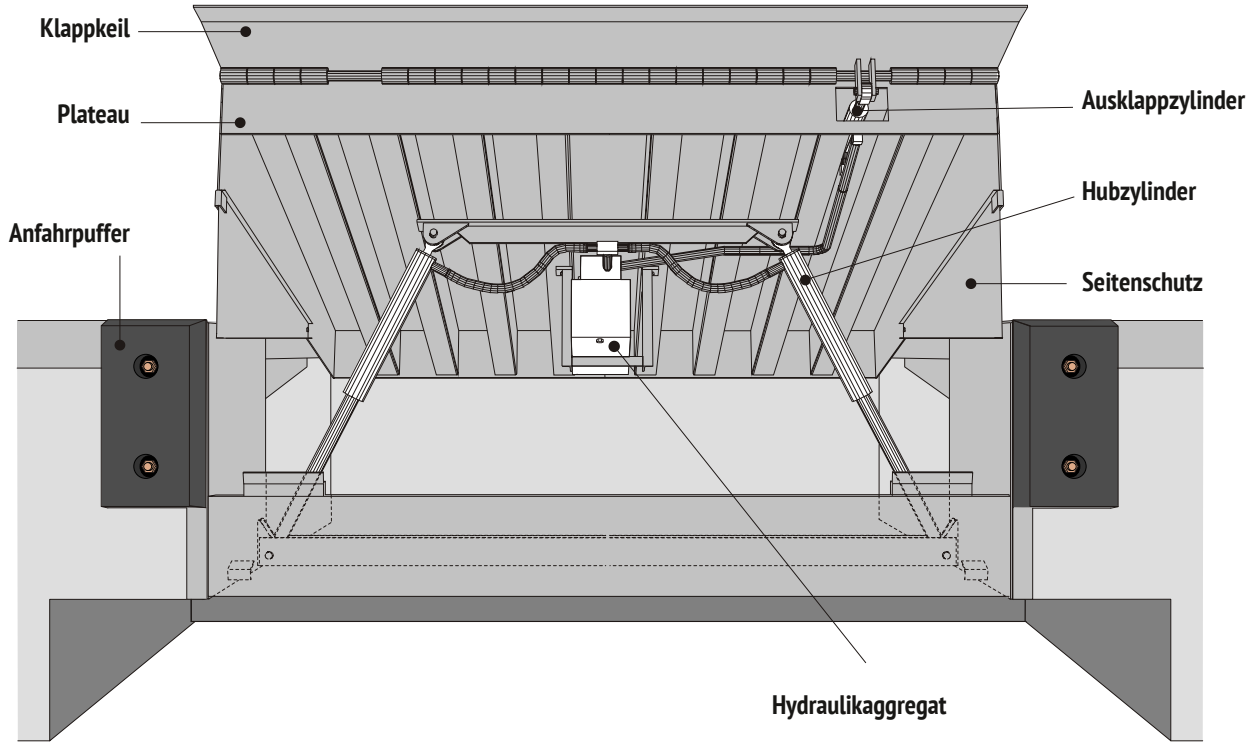
Die Tragkraft der Brücke kann nach Kundenwunsch ausgeführt werden und ist gleichermaßen für den Querverkehr ausgelegt. Ein hydraulischer Notstop gewährleistet ein Halten der Brücke in jeder Position, auch unter maximaler Belastung.

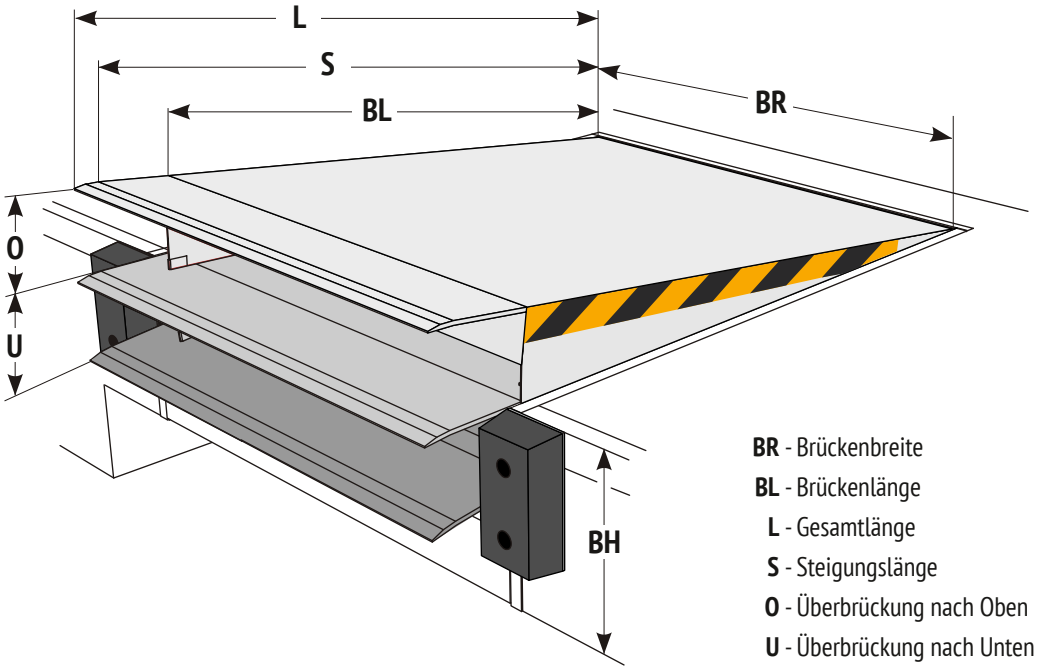
Die Überladebrücke entspricht der EN 1398 sowie den Berufsgenossenschaftlichen Regeln für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit BGR 233 in der jeweils neuesten Fassung.

Technische Änderungen vorbehalten

Nani Verladetechnik GmbH & Co. KG
Siegerslebener Str. 12, 39365 Eilsleben
Tel. +49 (0) 39409 914 0

NANI - Überladebrücke mit Klappauffahrt - Typ KBH





BR - Brückenbreite
BL - Brückenlänge
L - Gesamtlänge
S - Steigungslänge
O - Überbrückung nach Oben
U - Überbrückung nach Unten
BH - Bauhöhe

Größen	BR	BL	L	S	O	U	BH
1	2000	2000	2350	2200	275	275	700
2	2000	2500	2850	2700	330	330	700
3	2000	3000	3350	3200	400	350	700
4	2000	4000	4350	4200	520	350	900

Tragkraft für alle Größen 40 kN oder 60 kN
Jede andere Tragkraft und Abmessung auf Anfrage

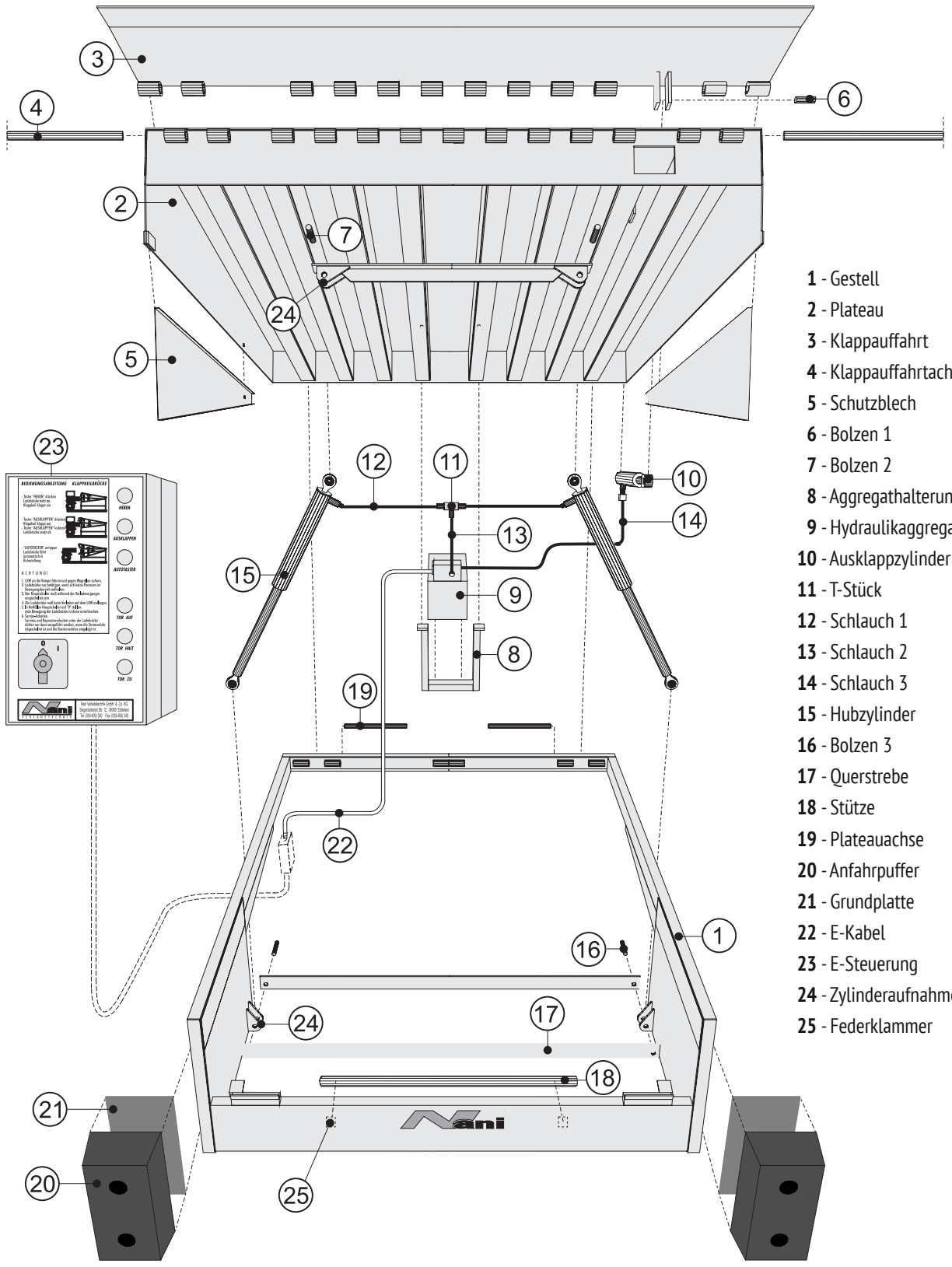
Technische Änderungen vorbehalten

Nani
Verladetechnik · Industrietore · Hebetechnik

... für optimales Verladen
www.nani.de **info@nani.de**

Nani Verladetechnik GmbH & Co. KG
Siegerslebener Str. 12, 39365 Eilsleben
Tel. +49 (0) 39409 914 0

Ersatzteilliste - NANI - Überladebrücke mit Klappauffahrt - Typ KBH



1 - Gestell
2 - Plateau
3 - Klappauffahrt
4 - Klappauffahrtachse
5 - Schutzblech
6 - Bolzen 1
7 - Bolzen 2
8 - Aggregathalterung
9 - Hydraulikaggregat
10 - Ausklappzylinder
11 - T-Stück
12 - Schlauch 1
13 - Schlauch 2
14 - Schlauch 3
15 - Hubzylinder
16 - Bolzen 3
17 - Querstrebe
18 - Stütze
19 - Plateauachse
20 - Anfahrpuffer
21 - Grundplatte
22 - E-Kabel
23 - E-Steuerung
24 - Zylinderaufnahme
25 - Federklammer

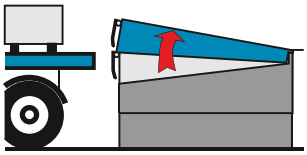
Technische Änderungen vorbehalten

Nani Verladetechnik GmbH & Co. KG
Siegerslebener Str. 12, 39365 Eilsleben
Tel. +49 (0) 39409 914 0

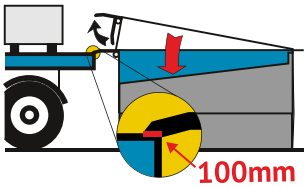
Überladebrücke mit Klappauffahrt - Typ KBH - Steuerung mit integrierter Torsteuerung

BEDIENUNGSANLEITUNG KLAPPKEILBRÜCKE

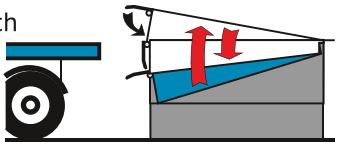
- Taster **HEBEN** drücken:
  Ladebrücke hebt an;
  Klappkeil klappt ein



- Taster **AUSKLAPPEN** drücken:
  Klappkeil fährt aus
- Taster **AUSKLAPPEN**
  loslassen: Ladebrücke
  senkt ab



- **AUTOTASTER** antippen:
  Ladebrücke fährt automatisch
  in Ruhestellung



ACHTUNG!

1. Lkw mittig an die Rampe fahren und gegen Wegrollen sichern.
2. Ladebrücke nur betätigen, wenn sich keine Personen im Bewegungsbereich aufhalten.
3. Der Hauptschalter muss während des Verladevorgangs eingeschaltet sein.
4. In Notfällen Hauptschalter auf **0** stellen; jede Bewegung der Ladebrücke ist dann unterbrochen.
5. Der Vorschub der Ladebrücke muss mindestens 100mm auf dem Lkw aufliegen.
6. Service- und Reparaturarbeiten unter der Ladebrücke dürfen nur dann ausgeführt werden, wenn die Stromzufuhr abgeschaltet und die Revisionssicherung eingelegt ist.
7. Diese Anlage unterliegt der Prüfpflicht gemäß der geltenden Richtlinien und muss mindestens einmal jährlich durch einen Fachbetrieb gewartet werden.
8. Alle Servicearbeiten müssen im vor Ort befindlichem Prüfbuch dokumentiert werden.

ACHTUNG!

Nach Einschalten
des Hauptschalters
Taster **HEBEN**
3 sec drücken.

Sicherheitsüberprüfung

HEBEN

AUSKLAPPEN

AUTOTASTER

TOR AUF

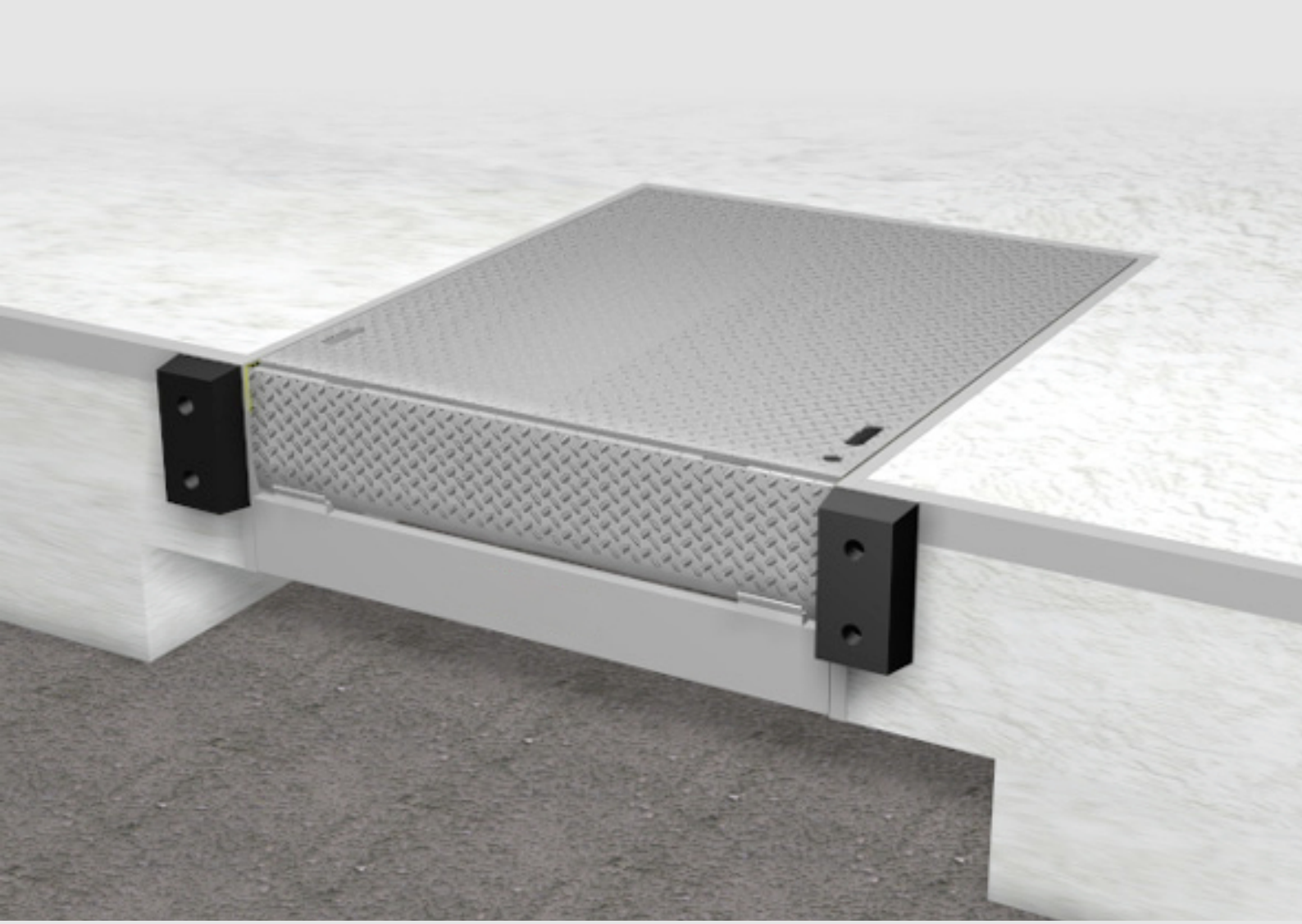
TOR HALT

TOR ZU

Service für **Verladetechnik**, **Hubtische** und **Industrietore**. Direkt vom Hersteller. Auch für Fremdfabrikate.

Nani
Verladetechnik · Industrietore · Hebetechnik

Nani Verladetechnik GmbH & Co. KG
Siegerslebener Str. 12 • D-39365 Eilsleben
service@nani.de • www.nani.de
Tel.:+49 (0) 39409 - 914 0



Nani